

Gut zu wissen: Kleine Massnahmen für mehr Barrierefreiheit

Infrastruktur

- Bieten Sie bei einem Eingangsbereich mit Stufen Rollstuhlfahrenden Zugang via Personaleingang oder Warenlift an.
- Markieren Sie Treppenstufen und Schwellen kontrastreich mit Klebeband.
- Verlinken Sie auf Ihrer Website auf die Hinweise zur Zugänglichkeit Ihres Museums in der Datenbank des Zugangsmonitors von procap.

Besucherdienste

- Organisieren Sie für Mitarbeitende mit Besucherkontakt zusammen mit betreuenden Institutionen vor Ort Begegnungen mit Menschen mit einer Behinderung, um sie im Umgang mit besonderen Ansprechgruppen zu sensibilisieren.
- Legen Sie allgemeine Informationstexte zum Museum und zu aktuellen Ausstellungen in serifenloser Grossschrift auf (14pt).
- Stellen Sie im Eingangsbereich und in den Ausstellungsräumen Sitzgelegenheiten auf.

Ausstellung

- Verwenden Sie in Ausstellungen grosse, kontrastreiche Schriften auf nicht reflektierendem Grund (Objektbeschriftungen 12 -14pt, Texttafeln 20pt, Wandtexte 30pt).
- Bringen Sie Wandtexte auf Sichthöhe für Rollstuhlfahrer an (mittlere Höhe 130cm).
- Stellen Sie flache Objekte und Dokumente in Vitrinen auf schräg geneigten Keilen aus.
- Stellen Sie Begleittexte als Heft in Grossschrift zur Verfügung, die beim Rundgang durch die Ausstellung mitgenommen werden können.

Vermittlung

- Ziehen Sie Personen mit einer Sinnesbeeinträchtigung als Experten für die Vermittlung bei.
- Organisieren Sie in Absprache mit Gehörlosenvertretern aus der Region öffentliche Führungen in Begleitung eines Gebärdendolmetschers.
- Rüsten Sie Ihr Audioguide-System mit Induktionsschleifen oder -kopfhörern aus.